

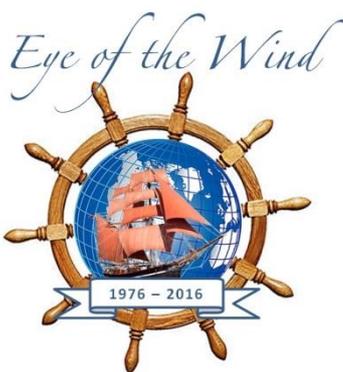
Let your spirit set sail



# Die sagenhafte Isle of Skye

**Jubiläums-Törn: 40 Jahre „Eye of the Wind“**

**Sa. 24. September 2016 – Sa. 01. Oktober 2016**



„Hav bred ey“, Inseln am Rande des Meeres, nannten die Wikinger die sturmmutesten Hebriden, die einst zu ihrem Reich gehörten. Nur knapp 80 der mehr als 500 Hebriden-Inseln sind besiedelt, und das eher dünn. Der Name der Isle of Skye kommt von „Sküyo“, so hieß die „Wolkeninsel“ bereits zu Wikingerzeiten. Mit dem traditionellen Großsegler bereisen wir dieses Revier, das bei allen Schottland-Liebhabern Begeisterung auslöst und für unvergleichliche Urlaubseindrücke sorgt. Kommen Sie an Bord und feiern Sie mit uns ein kleines Jubiläum: Vor genau 40 Jahren, am 25. September 1976, lief unser Schiff nach einer umfangreichen Umbaumaßnahme zu seiner Jungfernfahrt unter dem neuen Namen Eye of the Wind aus.

## Hier gehen Sie an Bord: Portree, Hauptort der Isle of Skye

Portree ist der Hauptort der Isle of Skye. Nutzen Sie die Zeit Ihres Aufenthaltes, um die atemberaubende Natur der Insel zu erkunden. Das Freizeit-Angebot umfasst Wanderungen, Radfahren, Fliegenfischen, Reiten und geführte Touren auf den pyramidenförmigen Berg Ben Tianavaig.

Die Einschiffung im malerischen Hafen von Portree (Foto rechts) erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.

Nach Portree gelangen Sie per Bus oder Bahn von den Flughäfen Inverness und Glasgow. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

## Unser Segelrevier: Die Inselwelt der Inneren Hebriden

Sofern Wind und Wetter es zulassen, wollen wir Skye an der nördlichen Seite umfahren. Etappenziel ist die Ortschaft Carbost am tief in die Küstenlinie eingeschnittenen Loch Harport. Dort wird seit 180 Jahren der Talisker hergestellt, der einzige Single Malt Whisky auf Skye. Die schönste Art, den „King of Drinks“ zu probieren, wie Robert Louis Stevenson den Talisker bezeichnete, ist natürlich, die Whiskybrennerei auf dem Seeweg anzulaufen. Die Destillerie verfügt über einen eigenen Bootssteg, wo wir mit dem Beiboot der Eye of the Wind landen können. Wir setzen die Reise entlang der Südwestspitze von Skye fort und passieren anschließend die Durchfahrt zur Insel Soay.



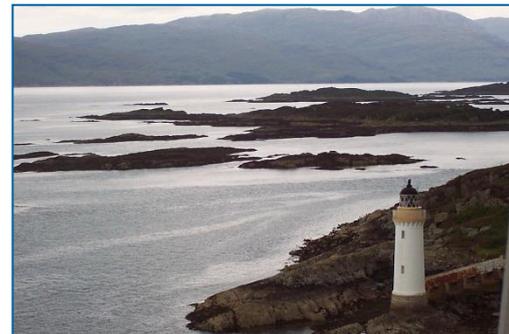
## Loch Scavaig und die Black Cullin Hills

Vorbei an Unterwasserfelsen und Seehundbänken, erreichen wir Loch Scavaig, die schönste Ankerbucht der Küstenlinie. Wanderwege führen zum gut geschützten Inselinneren mit Blick auf schroffe Basaltfelsen der Berglandschaft Black Cuillin Hills. Ein magischer Zauber scheint über dieser einsamen Bergwelt mit ihrer berausenden Stille und Ursprünglichkeit zu liegen. Von der Isle of Skye geht es nun weiter nach Süden zwischen den Inseln Rum und Eigg hindurch.



## Tobermory auf der Insel Mull

Ein weiteres Tagesziel ist Tobermory, Hauptort der drittgrößten Hebrideninsel Mull. Ganz im Norden liegt einer der schönsten Hafengebiete Schottlands. Farbenfroh präsentiert sich die Hafengegend, ein Wahrzeichen der Westküste, ein Postkartenidyll aus bunten Häusern in einer halbkreisförmigen Bucht. Nicht nur die vielen Pubs zählen zu den Attraktionen des schmucken Ortes, sondern auch die Destillerie und das Isle of Mull Museum. Seit über 150 Jahren hat Tobermory das „Mishnish“, einen angesagten Seglertreff und „best pub in town“. Unser Ausflugs-Tipp: Folgen Sie am Nordende der Ortschaft den Wanderwegen zum Leuchtturm am Ardmore Point.



## Hier gehen Sie von Bord: Oban, das „Tor zu den Hebriden“

25 Seemeilen sind es von Tobermory bis nach Oban, unserem Zielhafen – eine angenehme Distanz zum Ende des Törn. Die küstennahe Fahrt geht durch den Sound of Mull. Am Ufer der gleichnamigen Insel thront auf steiler Klippe Duart Castle, seit 700 Jahren Clan-Stammsitz der Macleans.



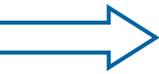
Oban ist eine charmante Hafenstadt auf dem schottischen Festland (Foto rechts). Erfindungen wie Eisenbahn und Dampfschiff machten das viktorianische Städtchen einst zum „Tor zu den Hebriden“. Lohnenswert ist dort ein Besuch in der Oban Whisky Distillery. Im Pub „Oban Inn“ wird schon zur Mittagszeit getrunken, gelacht und gesungen. Oberhalb des Ortes steht der McCraig's Tower, eine Nachbildung des römischen Kolosseums und somit kuriose Wahrzeichen der Stadt.



Von Oban aus gelangen Sie [▶mit dem Zug](#), [▶mit dem Bus](#) oder [▶mit dem Taxibus](#) zum Flughafen Glasgow und von dort ohne Zwischenstopp nach Berlin, Düsseldorf und zu weiteren europäischen Zielflughäfen.

## Sechs gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Unter Segeln durch die Inselwelt der Inneren Hebriden
- Spektakuläre Natureindrücke rund um die Isle of Skye
- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Zeit auf See und abwechslungsreichen Landgängen
- Besuch einer Whisky-Destillerie (optional / wetterabhängig)
- Traditioneller Schiffsbetrieb auf einem mehr als 100 Jahre alten Großsegler
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten



## Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf

Das Wetter im Segelrevier der Inneren Hebriden gilt als ausgesprochen launisch und abwechslungsreich, die Einheimischen sprechen von „four seasons in one day“ („vier Jahreszeiten an einem Tag“). Auch in den Spätsommermonaten muss mit durchziehenden Tiefdruckgebieten, wechselnden Winden und Niederschlägen gerechnet werden. Der hier dargestellte Reiseverlauf ist als beispielhafter Entwurf zu verstehen und kann – abhängig von der vorherrschenden Windrichtung – kurzfristigen Änderungen unterliegen. Bei starken westlichen Winden lässt sich die hier beschriebene Route nicht verwirklichen; in diesem Fall wird dann alternativ eine Route gewählt, die von Portree aus entlang der Ostseite von Skye und durch die Meerenge bei Kyle of Lochalsh führt.

Die Wetterlage ändert sich meist sehr schnell, im Sommer wird es selten wärmer als 20 Grad. Aufgrund des Golfstroms ist das Klima zwar mild, aber feucht, und oft zieht Nebel auf. Für diesen Törn ist die Ausrüstung mit gutem Ölzeug ratsam. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl passender Wetterbekleidung.

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

### Reisetermin:

Sa. 24. September 2016 bis Sa. 1. Oktober 2016

### Leistungen:

- 7 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek



### Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke.

Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

### Fotos:

Hafen Portree von Gernot Keller [www.gernot-keller.com](http://www.gernot-keller.com) - Eigenes Werk, CC BY-SA 2.5, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3707243>; Hafen Oban mit freundlicher Genehmigung von Oban & Lorn Tourism Association.

Ein Angebot der  
**FORUM train & sail GmbH**  
Mandichostraße 18, 86504 Merching

[www.eyeofthewind.net](http://www.eyeofthewind.net)

Telefon: +49 (0)8233 381-227  
Telefax: +49 (0)8233 381-9943  
E-Mail: [info@eyeofthewind.net](mailto:info@eyeofthewind.net)

